

Neue Aufsichtsräte der Ovag-Gruppe



FRIEDBERG. Die Gesellschaften der Ovag haben die neuen Aufsichtsräte gewählt.

FRIEDBERG (pm). Gewählt wurden am Freitag in der Hauptverwaltung der Ovag in Friedberg die neuen Aufsichtsräte der einzelnen Unternehmen der Ovag-Gruppe.

Für die Ovag Energie AG: Lothar Bott (Bürgermeister Gemünden), Wolfgang Brehm (Elektromeister, Wölfersheim), Bettina Dascher (Betriebswirtin, Nidda), Birgit Gondolf (Sachbearbeiterin, Hungen), Thorsten Hankel (Sachbearbeiter, Friedberg), Anette Henkel (Buseck), Dirk Konopka (Netzbezirksleiter, Feldatal), Ulrich Künz (Bürgermeister, Kirtorf), Stefan Lux (Bezirksleiter, Forstadt), Klaus Ostheim (Sachbearbeiter, Schotten), Heike Repp (Sachbearbeiter, Hungen), Claus Spandau (Geschäftsführer, Laubach), Oliver von Massow (Informatiker, Bad Nauheim), Matthias Weitzel (Bürgermeister, Mücke) und Michael Wellner (Sachbearbeiter, Butzbach).

Vorsitzende dieses Aufsichtsrats ist Anette Henkel.

Für die Ovag: Peter Alles (Sachbearbeiter, Münzenberg), Stephanie

Becker-Bösch (Kreisbeigeordnete, Butzbach), Dieter Boß (Kaufmann, Schwalmatal), Wolfgang Brehm (Sachbearbeiter, Wölfersheim), Manfred Görig (Landrat, Romrod), Thorsten Hankel (Sachbearbeiter, Friedberg), Armin Häuser (Bürgermeister, Bad Nauheim), Michael Junk (Elektrotechnikmeister, Forstadt), Christine Jäger (Assistentin der Geschäftsleitung, Nidda), Friedel Kopp (Bürgermeister i.R., Freiensteinau), Dr. Ulrich Lenz (Bürgermeister i.R., Linden), Kai Mathes (Elektromeister und Sachgebietsleiter, Büdingen), Horst Nachtigall (Rechtsanwalt, Rabenau), Sigrid Reichhold (Sachbearbeiterin, Forstadt), Michael Seidl-Streb (Dipl.-Bauingenieur, Butzbach), Ralf-Rüdiger Stamm (Landesfachbereichsleiter, Friedberg), Oswin Veith (Bundestagsabgeordneter, Friedberg) und Klaus Weidmann (Sachbearbeiter, Friedberg).

Vorsitzende dieses Aufsichtsrats ist Stephanie Becker-Bösch.

Für die Ovag Netz AG: Swen Bastian (Referent, Alsfeld), Wolfgang Brehm (Elektromeister,

Wölfersheim), Gerald Dörr (Bankkaufmann, Langgöns), Stefan Habicht (Elektromeister, Friedberg), Thorsten Hankel (Sachbearbeiter, Friedberg), Manfred Jordis (Gymnasiallehrer, Bad Nauheim), Michael Junk (Elektromeister, Forstadt), Sabine Lyhs (Sachbearbeiterin, Bad Nauheim), Uwe Meyer (Finanzwirt, Lauterbach), Rainer Schwarz (Diplom-Finanzwirt, Langgöns), Gerhard Weber (Finanzbeamter, Wölfersheim) und Andrea Weiß (Sachbearbeiterin, Hungen).

Vorsitzender dieses Aufsichtsrats ist Rainer Schwarz.

Für die OVVG (Oberhessische Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft): Peter Alles (Sachbearbeiter, Münzenberg), Joachim Arnold (Landrat, Wölfersheim), Rosa Maria Bey (Rentnerin, Friedberg), Wolfgang Brehm (Elektromeister, Wölfersheim), Thorsten Hankel (Sachbearbeiter, Friedberg), Hans-Jürgen Herbst (Diplom-Finanzwirt, Lautertal), Dr. Hans Heuser (Direktor des Sozialgerichts, Mücke), Michael Junk (Elektrotechnikmeister, Forstadt), Kai Mathes (Elektromeister und Sachgebietsleiter, Büdingen), Stefan Paule (Bürgermeister, Alsfeld), Kristina Paulenz (Pensionärin, Ober-Mörlen), Sigrid Reichhold (Sachbearbeiterin, Forstadt), Karl Peter Schäfer (Bad Vilbel), Anita Schneider (Landrätin, Fronhausen), Michael Seidl-Streb (Dipl.-Bauingenieur, Butzbach), Rüdiger Stamm (Landesfachbereichsleiter, Friedberg), Klaus Weidmann (Sachbearbeiter, Friedberg) und Bernd Witzel (Pensionär, Bad Nauheim).

Vorsitzender dieses Aufsichtsrats ist Dr. Hans Heuser.

Frauenstammtisch war in Seligenstadt



Bei herrlichem Sonnenschein – was in diesem Sommer nicht selbstverständlich ist – am nächsten Tag regnete es schon wieder, ging die Fahrt des Butzbacher Frauenstammtischs mit dem Zug nach Seligenstadt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen genoss man das Markttreiben auf dem Seligstädter Markt und machte einen Geschäftsbummel. Die anschließende Stadtführung war speziell für Frauen gedacht, wie das Motto der Führung „Frauensache“ verriet. Die Stadtführerin vermittelte gekonnt und in humorvoller Weise die Geschichte der Stadt, natürlich insbesondere die Geschichten stadtbekannter adliger so wie auch bürgerlicher Frauen von Seligenstadt. Gutgelaunt mit neuem Wissen bereichert wurde die Heimreise angetreten. Und alle waren der Meinung: Dies war ein schöner Tag.

Blick Butzbach

Samstag, 26. August 2017

Selbsthilfe- und Informationsmeile (10-15 Uhr Marktplatz). **Konzert** (19 Uhr Markuskirche).

Sonntag, 27. August 2017

Haus- und Hof-Flohmarkt (10-13 Uhr Hassia-/Waldstraße). **AWO-Familienfest** (11 Uhr AWO-Sozialzentrum Degerfeld). **Altstadt-Führung** (15 Uhr Marktplatz) **Rock- und Pop-Musik** mit „Nobbes“ (17 Uhr Forsthaus). **Konzert** der Musikschule (18 Uhr Wendelinskapelle).

Veranstaltungen

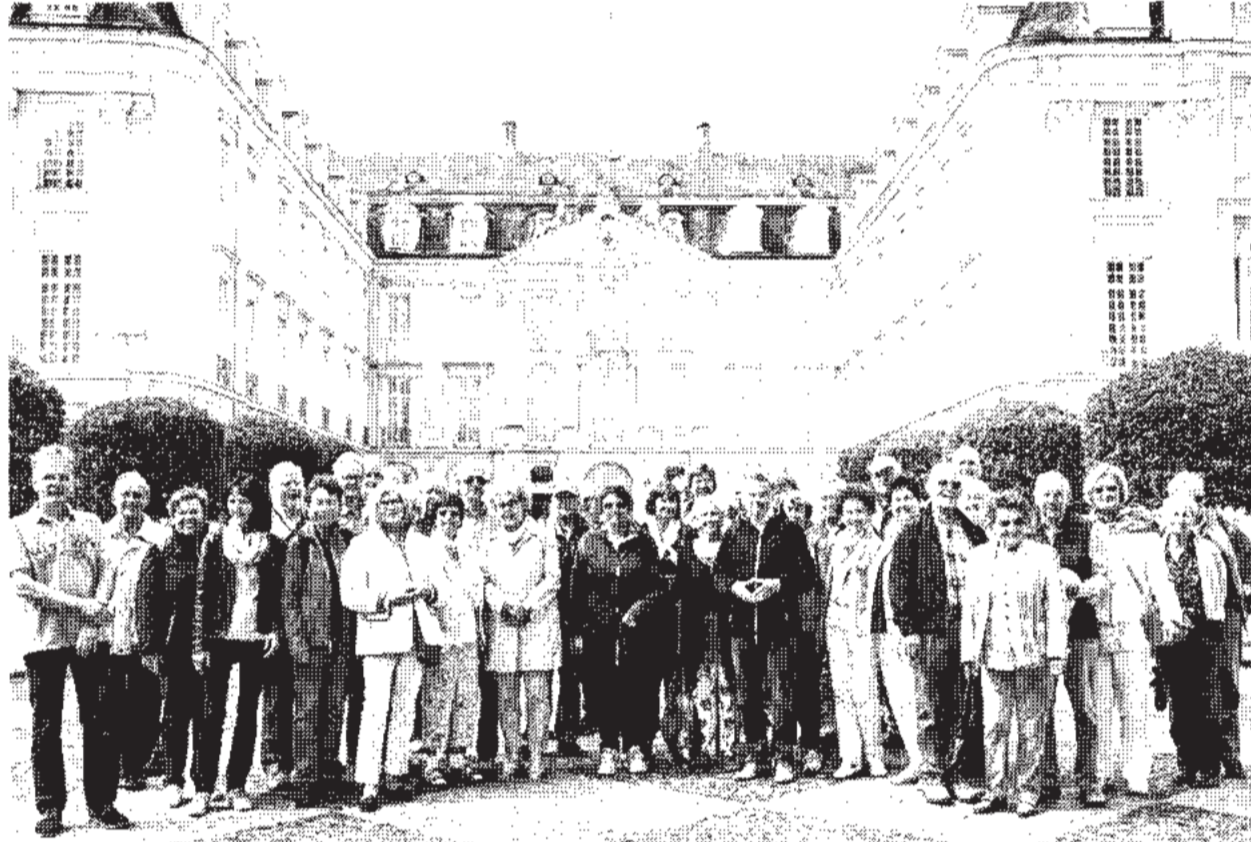
Samstag, 26. August 2017

Rockenberg: Sommerfest des Schützenvereins (12 Uhr Klosterhof). **Obernain:** Taunus-Flugfest. **Berstadt:** Offene Höfe (14 Uhr). **Langenhain-Ziegenberg:** Hofkonzert „Liederkränz“ (18.30 Uhr). **Gambach:** Straßentheater (19.30 Uhr Hauptstraße/Hintergasse). **Ober-Mörlen:** Wanderung zu Nachtfaltern (20.45 Uhr Usabrucke/Sportplatz). **Oberkleen:** Country-Night (20.30 Uhr Gasthaus Schütz).

Sonntag, 27. August 2017

Garbenteich: Oldtimertreffen (10.30 Uhr Sport- und Kulturhalle). **Ostheim:** 4. Dorftrüdelmarkt. **Bellersheim:** Dorfflohmarkt. **Cleeberg:** Einweihung Rosterthütte (11 Uhr). **Griedel:** Entenrennen auf der Wette (11.30 Uhr Brücke Münzenberger Weg). **Kirch-Göns:** Backhausfest (12 Uhr). **Obernain:** Taunus-Flugfest. **Berstadt:** Offene Höfe (11 Uhr). **Ober-Mörlen:** „Tag der offenen Stallur“ (13-17 Uhr Reitschule, Dieselstraße 19) – Sommerfest Kindergarten „Zwergenstube“ (15-18.30 Uhr Limesstraße 2). **Arnsburg:** Klosterführung (15 Uhr Drechkreuz). **Gambach:** Straßentheater (19.30 Uhr Hauptstraße/Hintergasse).

Jahresfahrt zu den Schlössern in Brühl



BUTZBACH/Ka. Mit einer großen Reisegesellschaft startete am letzten Samstag der Freundeskreises für Kirchenmusik in der Markuskirche Butzbach, Freundes- und Förderverein Museum Butzbach, Altstadtfreunde und Geschichtsverein Butzbach seine Jahresfahrt zu den Schlössern in Brühl. Bei gutem Wetter erlebten die Teilnehmer einen herrlichen Ausflugstag mit interessanter Führung durch das Meisterwerk des Rokoko-Schlusses Augustsburg, ein Schloss von Welttrag, das zusammen mit Schloss Falkenlust als Museum der Öffentlichkeit zugänglich ist. Dieses Schloss war lange Zeit Repräsentationssitz der Bundesrepublik. Reizvoll war der Spaziergang durch den Park. Man konnte das Jagdschloss besichtigen, zur Hofkapelle gehen oder zum Max-Ernst-Museum. In diesem großartigen, weitläufigen Schlossareal wurde viel gelaufen, um all die wunderschönen Sehenswürdigkeiten zu erkunden und zu bewundern. Im alten Bahnhof, extra gebaut für den Besuch der britischen Königin Viktoria, wurde zu Mittag gegessen. Wieder angekommen im heimischen Butzbach ging ein besonderer Dank der Reisegruppe an Doris Dotzler und Gisela Schwendemann vom Freundeskreis für Kirchenmusik in der Markuskirche Butzbach e.V., denen in diesem Jahr diese von ihnen hervorragend organisierte Tagesfahrt oblag. www.kirchenmusik-markuskirche.de. Foto: A. Kresse

Awo feiert mit Familienfest 70. Geburtstag

BUTZBACH (pe). Die Arbeiterwohlfahrt Hessen-Süd feiert am morgigen Sonntag ihren 70. Geburtstag und macht ein Fest für die ganze Familie. Los geht es um 11.00 Uhr auf der Awo-Wiese neben dem Awo Sozialzentrum Degerfeld (Johann-Sebastian-Bach-Str. 26). Hier freut sich die Awo, dass Nancy Faeser MdL, Generalsekretärin der SPD Hessen, selbst langjähriges Awo-Mitglied, die Festrede halten wird.

Musik kommt an diesem Tag u.a. von „The Riwwels“, die wieder für gute Live-Musik sorgen werden. Nicht fehlen werden an diesem Tag die Awo Trommelgruppe und der Awo Chor.

Für die Kleinen gibt es unter anderem das Awo Spielmobil mit Hüpfburg, Kinderschminken und für alle Mutigen geht es in die Höhe beim Kistenstapeln. Über den ganzen Tag gibt es Lecker-

res vom Grill, kühle Getränke, eine „Awo-Bowle“ und Waffeln. Ein internationaler Mittagstisch fehlt ebenso wenig, wie ein Kuchenbuffet und Kaffee! Der Eintritt ist frei.

Mit abgemeldetem Oldtimer zur HU fahren

(dpa). Der Oldtimer ist vorübergehend abgemeldet, und die Kfz-Hauptuntersuchung (HU) ist fällig? Dann dürfen Autofahrer dennoch mit der selbst zur Prüf- und Zulassungsstelle fahren, erklärt die Zeitschrift Auto Bild Klassik: „Das müsse aber auf dem direkten Weg passieren. Und die Behörde muss im selben oder im angrenzenden Bezirk sitzen.“

Nieder-Weisel

Glockengeläut

NIEDER-WEISEL. Am heutigen Samstag findet um 9.30 Uhr ein Gottesdienst anlässlich der Tagung des evangelischen Arbeitskreises der CDU, Landesverband Hessen in der Komturkirche statt; dazu wird in der Zeit von 9.20 bis 9.30 Uhr in der evangelischen Pfarrkirche geläutet.

Radtourenfahrer

NIEDER-WEISEL. Am morgigen Sonntag nehmen die Aktiven des RV „Germania 04“ an der RTF in Ober-Mörlen teil. Weitere Informationen im Internet unter www.rv-nieder-weisel.de.

Flohmarkt im Kurpark

BRAUNFELS. Am Sonntag, 10. September, veranstaltet die Braunfelser Kur GmbH im Kurpark/Herrengarten in der Zeit von 7.00 bis 15.00 Uhr einen Floh- und Secondhandmarkt. Schnäppchenjäger und Flohmarkt-Liebhaber aus nah und fern sind eingeladen, im Ambiente des Herren-

gartens nach kleinen Schätzen und alten Raritäten zu stöbern. Es dürfen nur gebrauchte Waren angeboten werden. Stände mit Neu- und Handelsware sind nicht zugelassen. Die Gebühr für einen 3-m-Stand beträgt 10 Euro. Flohmarkt-Aussteller können sich unter 06442/934411 oder per E-Mail touristinfo@braunfels.de anmelden.

Digitaldruck • Offsetdruck • Rollenoffsetdruck
DRUCKHAUS GRATZFELD
Butzbach • Langgasse 16-24 • ☎ 0 60 33/96 06-0 • Fax 0 60 33 / 96 06-49

? SUDOKU ? ? ?

		8		4	1			
		7	5		1	2		
4	2						9	8
9			6				5	4
			8	9	2			
1	8			4			7	
8	6						1	3
		9	2		6	7		
		5	4			6		

Beim Sudoku soll ein quadratisches Feld aus 9 x 9 Kästchen so mit den Ziffern von 1 bis 9 gefüllt werden, dass in jeder Zeile oder Spalte (jeweils 9 horizontale oder vertikale Reihen) sowie in jedem der dick umrandeten 3 x 3-Quadrate jede Ziffer nur genau einmal vorkommt. Die Rätsel sind jeweils so eingerichtet, dass durch die Anordnung der bereits ausgefüllten Ziffern die restlichen Ziffern zwingend nur auf eine Art eingefügt werden können. Denn es gibt zu jedem Zeitpunkt mindestens eine Ziffer, die – wenn auch mitunter über mehrere Denkschritte – zwingend gesetzt werden kann. Versucht man sich zu überlegen, welche Ziffer denn nun wo stehen muss, entdeckt man schnell den Reiz des Spieles.

Auflösung des vorigen Rätsels

4	1	6	8	9	7	5	3	2
5	9	3	2	1	6	7	4	8
8	2	7	5	4	3	9	1	6
3	6	9	7	8	2	1	5	4
2	7	5	1	6	4	3	8	9
1	8	4	9	3	5	2	6	7
7	4	2	3	5	8	6	9	1
9	3	8	6	7	1	4	2	5
6	5	1	4	2	9	8	7	3